



Sofortiger Stopp den Gift - Scharlatanen des Pharma - Konglomerats Schluss mit der Lügen, Pandemie- und Giftimpfungen Propaganda

Impfen = getarnter Völkermord: Wir haben die Beweise! Vor Ihnen liegt eine

Kurzfassung der Massen – Strafanzeigen gegen das Pharmakonglomerat

Statt über die korrupte Regierung und Beamten und ihre eigene Finanzsituation zu klagen, **können Sie jetzt** etwas kleines, einfaches für eine Verbesserung und die Gerechtigkeit **tun: Unterschreiben. Die Massenstrafanzeige läuft ständig weiter, wir haben einen Weg der Gerechtigkeit eingeschlagen, von dem es kein zurück mehr gibt, bis wir am Ziel sind!**

Sie können noch mehr machen: Beim Komitee oder auf <http://antikorrption.ch> die vollständige Vorlage zur Massen Strafanzeige und noch mehr Unterschriftenblätter herunterladen und bei ihren Bekannten, Kunden, etc. Unterschriften sammeln. Sie können spenden.

Hunderte von Bürgern haben bereits endgültig genug und machen bei der Massenstrafanzeige mit - da kommt eine geballte Ladung auf Verantwortliche im Gesundheitsamt und Staats- & Bundesanwälte und Bundesrichter zu. Immer mehr Leute sind nicht mehr bereit, sich für blöd zu verkaufen und nicht mehr bereit, der Vergiftung von sich und ihren Kindern einfach zuzusehen und dafür auch noch 3 - 4 fache zu bezahlen:

1. Pseudo - Impf - Forschung durch Steuergelder finanziert, 2. steuerfinanzierte Vorratskäufe von Pandemie-Impfungen/ Medikamenten durch den Bundesrat; 3. steigende Krankenkassenprämien durch nutzloses, schädliches und teures Vergiftungs - Medizinsystem (diese Gifte werden von den Kassen bezahlt); 4. Bezahlung der Impfungen und Medikamente (mindestens im Selbstbehalt). Und nicht vergessen: Bei den durch die Schäden der Pharmaka und Impfungen entstandenen Kollateralschäden an Ihnen und Ihren Kindern hilft Ihnen niemand und Sie bezahlen wegen Ihrer Nachlässigkeit (und im Fall Ihrer Kinder) Ihrer Verantwortungslosigkeit mit lebenslänglichem Siechtum (z.B. „unerklärliche“ Nervenkrankheiten) statt gottgeschenkter Gesundheit. Unser beharrliches Beispiel gibt aufgeweckten Bürgern jetzt einfach Gelegenheit, aktiv mitzumachen und ihre Überwachungsfunktion über die Staatsorgane wahrzunehmen; Nur durch einen **gläsernen Staat**, kann echte Demokratie entstehen. Die auf antikorrption.ch und anderen Websites entstehenden Dossiers werden immer mehr ergänzt, jeder Bürger ist aufgefordert, mitzumachen. Die Faktenlage wird immer erdrückender gegen das BAG, Swissmedic, kantonale Labors, Bundesrat, WHO, FLI, RKI, etc... (es gilt auch für hohe Politiker zu bedenken, dass Vergehen gegen das Völkermordgesetz nicht verjähren und gegen Genozid-Vergehen keine Immunität wirksam ist, sie also jederzeit angeklagt und verurteilt werden können.) Auf <http://antikorrption> finden Sie den aktuellen Stand der Sammel - Strafanzeigen gegen das Pharma-Konglomerat. Sollten Sie kein Unterschriften Blatt vor Sich haben, laden Sie eins runter und drucken es aus. Wer untätig bleibt ist vom Material geschnitzt, das Auschwitz, den aktuellen Impf- und Aids-Holocaust u. ähnliches durch Passivität ermöglicht! **Wer ohne Gewissensanspannung diesem Treiben zuschaut und es nicht zu verhindern versucht, macht sich mitschuldig. Umso mehr gilt dies für Richter und Staats-/Bundesanwälte. Sollten diese aus lauter Gewohnheit, dem herrschenden Filz Recht zu geben, die Strafanzeigen abweisen, so können sie dies bei dieser Genozid – Sammelstrafanzeige nicht tun, ohne selber durch Nichtstun zu Mittätern zu werden!** Diese können und müssten auch angeklagt werden, weil sie nichts unternommen haben, um diese schweren Verbrechen zu stoppen, obwohl es gerade ihre vom Souverän übertragene Aufgabe wäre. **Auch Nicht-Schweizer können unterschreiben, da viele Schweizer Politiker ihr Amt offensichtlich missbräuchlich so verstehen, dass sie eine Schirmherrschaft für die Pharmahochburg bilden müssen, welche die ganze Welt beliefert und durch ihren kurzfristigen globalen Gewinnzwang ungestoppt zwangsläufig zum globalen suizidalen Genozid durch Vergiftung und irreversible Erbschäden und Microchip-Implantierung (rfid) beitragen würde.**

Eine durchschnittliche Impfung hat etwa eine 500 fache Rendite. Ist die einzige Moral unserer Bundes- und Staatsanwälte und Bundesrichter etwa, diese Rendite abzusichern? Muss so eine Rentabilität um jeden Preis abgesichert werden, egal wie viele Kinder noch vergiftet werden? Das ist eine Art Kannibalismus an der Gesellschaft aus dem niederen Motiv der masslosen Bereicherung.

Betroffene & Eltern, wenn Sie oder Ihr Kind ein paar Tage bis paar Wochen oder auch erst viel später nach Impfungen (z.B. plötzlicher Kindstod z.B. 2 Wochen nach Impfung) plötzlich gesundheitliche Problem haben oder sogar ein Kind danach stirbt, fordern Sie Schadenersatz! Angesichts des skrupellosen gigantischen Gewinns fordern wir für jeden Verdacht und jeden einzelnen Impfschaden Schadenersatz in Millionenhöhe! Der Wert der Unversehrtheit und des Lebens eines Kindes ist unbezahlbar. Dies muss in einer entsprechend hohen Summe ausgedrückt werden.

Die Massenstrafanzeige wird massgeblich unterstützt von der **Partei-leben-mit-zukunft.ch** .

<http://antikorrption.ch>

Kurzfassung Genozid Massen – Strafanzeige

gegen das Pharmakonglomerat:

- das Departements des Innern (EDI) und deren Vorsteher
- Verantwortliche im BAG, Verantwortliche der Swissmedic
- Produzenten und Lizenzgeber von Tamiflu (La Roche, Gilead)
- Poduzenten von Influenza und Pandemie / Präpandemie Impfungen (GlaxoSmithKline AG, u.a.)
- Personen die in Pandemieplanungen tätig sind, insbesondere, die Befehle für Planungen und Vorbereitungsmaßnahmen für heraufbeschwörte, vorausseilend propagierte Pandemien erteilen und ausführen
- SDA (Schweizerische Depeschenagentur), Presse, TV, Radio mit verlogener Pandemie und Impf- Terror- Propaganda
- Verantwortliche für die AIDS Propaganda, Verantwortliche für die HPV Propaganda
- impfende Ärzte und gegen unbekannt

Begründung: Hauptpunkte der Strafanzeige:

- I. **wissenschaftlich – medizinisch völlig unbegründete Vergiftung der Bevölkerung**, insbesondere von Kindern und älteren Menschen, mit zugelassenen Medikamenten und Giftstoffen und als Impfungen getarnten Giftstoffen, wobei deren Zulassung durch absichtlichen Betrug und/oder aufgrund von Verdrehung und Ignorierung von offensichtlichen Fakten und Tatsachen erfolgte und nie hätte erfolgen dürfen. Solche Zulassungen sind grobfahrlässig und ungültig.
- II. **Systematischer Irreführungsangriff gegen die Bevölkerung mit möglicher und realer tödlicher Folge oder schwerwiegender Schädigung**: ignorante Wissenschaftler, Swissmedic, BAG, Departement des Innern, Bundesrat und Pharmaindustrie, Aerzte und Medien, WHO gaukeln der Öffentlichkeit vor, dass die Existenz der behaupteten Viren bewiesen wäre, obwohl es Tatsache ist, dass von keinem der als krankmachend oder bösartig oder aggressiv behaupteten Viren wissenschaftliche, empirische Beweise deren Existenz geliefert werden können, geschweige den Beweise deren Gefährlichkeit oder Ursächlichkeit von ansteckenden Krankheiten. Für die behaupteten Krankheiten und Vergiftungssymptome gibt es längst andere empirische, biologisch und biochemische Erklärungen und Beweise der Verursachung.

Dies erfüllt den Straftatbestand

- **des Völkermordes und des wiederholten versuchten Völkermordes nach:**

der Völkermordkonvention vom 9.12.1948 (Artikel II, III und IV) und StGB Art 264:

relevanter Auszug: „bedeutet Völkermord eine der folgenden Handlungen, die in der Absicht begangen wird eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe als solche ganz oder teilweise zu zerstören

b) Verursachung von schwerem körperlichem oder seelischem Schaden an Mitgliedern der Gruppe

c) vorsätzliche Auferlegung von Lebensbedingungen für die Gruppe, die geeignet sind, ihre Körperliche Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen

d) Massnahmen, die auf die Geburtenverhinderung innerhalb der Gruppe gerichtet sind

Art. III.Die folgenden Handlungen sind zu bestrafen: a) Völkermord b) Verschwörung zur Begehung von Völkermord c) unmittelbare und öffentliche Anreizung zur Begehung von Völkermord d) Versuch, Völkermord zu begehen e) Teilnahme am Völkermord

Art. IV: Personen, die Völkermord oder eine der sonstigen in Art. III aufgeführten Handlungen begehen, sind zu bestrafen, **gleichviel ob sie regierende Personen, öffentliche Beamte** oder private Einzelpersonen sind. “

- keine Verjährung bei Straftaten gegen die Völkermordkonvention StGB 101a
- **Schreckung** nach StGB Art. 358 und Nötigung StGB 181
- **Vorsätzliche und/oder grobfahrlässige Körperverletzung** StGB 122, 123, 125 besonders erwähnenswert: Art 123 Abs 2. „Die Strafe ist Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe, und der Täter wird von Amtes wegen verfolgt,
 - wenn er Gift, eine Waffe oder einen gefährlichen Gegenstand gebraucht,“...
- Verletzung des Verfassungsgrundrechts BV Art 9: Jede Person hat Anspruch darauf, von den staatlichen Organen ohne Willkür und nach Treu und Glauben behandelt zu werden.
- **Verletzung der Verfassungsgrundrechte** nach Art. 10b, und insbesondere 11,1: „Kinder und Jugendliche haben **Anspruch auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit**.....“

Sämtliche Impfungen werden nur auf Grund des Infektions- Aberglaubens und Betrugs und Irreführung der Öffentlichkeit durchgeführt und verletzen letztgenannte Bundesverfassungs-Grundrechte in grösster Weise. Jede Impfung und Chemotherapie ist eine gefährliche grobe Verletzung der Unversehrtheit verabreicht aufgrund von widerlegten Hypothesen. Mit der Viren - Lügenpropaganda werden der Bevölkerung scheinwissenschaftlich abergläubische Hypothesen als Tatsachen vorgegaukelt. Dass der Bundesrat, das EDI, das BAG, Swissmedic, Pharmavertreter, zwingend wissen müssen, dass keine empirischen Beweise der behaupteten Viren vorhanden sind, und ein Zulassungsbetrug mit den Unmengen von Giftstoffen in den Impfungen betrieben wird, **ist bewiesen** in den Dokumenten der Petitionen, Beschwerden, Einsprachen, Anfrage, Anzeigen und Flugblättern von verantwortungsvollen Schweizer Bürgern und wird abverlangt durch die Sorgfaltspflicht.

Sollte kein Unterschriftenblatt beiliegen, auf <http://antikorrupcion.ch> runterladen und ausdrucken oder anfordern bei: Komitee Koordination Strafanzeigen, KKS, L. Jamin, Lindenhofstr. 28, CH - 3048 Worblaufen; März 2008; S. 2 v 2